

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 107.

Mittwoch den 9. Mai 1888.

(2127-3) Aufforderung. Nr. 257.

Herr Anton Baupotič, k. k. Steueramtsadjunct, welcher seit 1. Mai l. J. von seinem Standorte in Tschernembl eigenmächtig abwesend ist, wird hiemit aufgefordert:

binnen längstens acht Tagen vom Tage des Erscheinens dieser Aufforderung in der «Laibacher Zeitung» an gerechnet, an seinen Dienstort zurückzukehren, sich dort bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu melden und über seine eigenmächtige Entfernung zu rechtfertigen, widrigenfalls derselbe im Sinne des Hofkammer-Decretes vom 9. Juli 1835, Zahl 28289, und der Subaltern-Verordnung vom 27. August 1835, Zahl 19303, die Dienstentlassung zu gewärtigen hat.

Laibach am 6. Mai 1888.
Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(2124-3) Nr. 356. B. Sch. R.

Schulstelle.

Die Lehrerstelle in Földnigg mit dem Jahresgehälte vom 500 fl. der gesetzlichen Funktionszulage und Naturalwohnung wird zur Besetzung ausgeschrieben.

Beigefügt wird, daß die Schule in Földnigg mit dem nächsten Schuljahre zu einer zweiclassigen erweitert wird.

Vorschriftsgemäß instruierte Gesuche sind im Wege des vorgezeichneten k. k. Bezirksschulrathes

bis Ende Mai l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 3ten Mai 1888.

(2123-1)

Kundmachung.

Nr. 8090.

Die Eigenthümer der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1886, welche weder an die Adressaten noch an die betreffenden Aufgeber zurückgestellt werden konnten, werden hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und gegen Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren

binnen drei Monaten

vom Tage dieser Kundmachung, entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Verzeichniss.

Vorkommende Sorten-Nr.	Gegenstand und Signatur	Aufgabeort	Name des Adressaten	Bestimmungsort (Abgabepostamt.)	Wert		Gewicht		Porto
					fl.	kr.	kg	gr	fl.
1	Documente	Laibach	Anton Verlan	St. Marein	30	—	30	—	48
2	"	"	Josef Finšgar	Brezje	5	24	—	15	—
3	Photographie	"	Franz Gollop	Domžale	5	10	—	69	—
4	Documente	"	Franz Horwath	Bidem	20	68	—	20	—
5	"	"	Franz Jic	Rakitnič	20	—	—	100	—
6	"	"	Jože Keber	Sudenc	10	—	—	15	—
7	Photographie	"	Friedrich Samminger	Linz	—	—	—	53	—
8	Documente	"	Josef Marolt	Stadtberg	3	58	—	18	—
9	"	"	J. Oblat	Littai	—	—	—	8	—
10	"	"	J. Paulin	Tschernembl	—	—	—	9	—
11	"	"	Johann Rajakovič	Kadatovič	10	28	—	17	—
12	"	"	Franz Rus	St. Marein	20	—	—	12	—
13	"	"	Alois Sitnik	"	10	—	—	8	—
14	"	"	Johann Supančič	St. Vamprecht	5	—	—	22	—
15	"	"	J. Schuntar	Johannesthal	—	—	—	9	—
16	"	"	J. Treib	Gottschee	—	—	—	8	—
17	"	"	Elias Uranič	Mötlting	9	95	—	10	—
18	"	"	Othmar v. Fürf	Wien	2	—	—	35	—
19	"	"	Maria Vouk	Neudorf	8	90	—	17	—
20	"	"	Anton Jupančič	St. Marein	20	—	—	12	—
21	Thonware	"	Karl Bachar	Schemnitz	—	—	5	500	—
22	Druckfäde	"	A. S. Sezim	Reichnitz	2	50	—	300	—
23	Medicamente	"	Michael Septanz	Wiesel	—	—	—	900	—
24	Schnallen	"	Franz Kaeli	Fiume	—	80	—	300	—
25	Stohhüte	"	E. Willinger	Wien	—	—	3	—	—
26	Schriften	"	Johannes Heller	"	—	—	1	—	—
27	Anweisung	"	Johann Poforn	Brunndorf	—	50	—	—	—
28	"	St. Peter	Antonio Giuliano	Chiozza	10	—	—	—	—
29	Geldbrief	Gottschee	Juliana Berderber	Sibadest	10	—	—	—	—
30	Documente	"	Victor Medic	Karlstadt	—	38	—	10	—
31	Medicamente	"	Josef Ruhovič	Plemenitas	—	—	—	1 800	—
32	"	"	Franz Adonitsch	"	—	—	—	1 250	—
33	Anweisung	Tschernembl	Mercurius	Wien	6	—	—	—	—
34	Documente	Reifnitz	Johann Skuboj	Tschernembl	10	—	—	9	—
35	Diverses	"	Johann Jager	Brod	1	—	—	1 350	—
36	Paket	Brezovica	Franz Himer	Čubar	—	—	—	1 200	—
37	Bücher	"	Eduard Bradner	"	—	—	—	1 600	—
38	"	"	J. G. Wuchje	Reifenthal	—	—	—	900	—

k. k. Post- und Telegraphen-Direction Triest am 23. April 1888.

Depositen-Kundmachung.

Nr. 1382.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien beim k. k. Steuer- als diesgerichtlichen Depositenamte in Laibach nachstehende, mit Ende des Jahres 1887 zur Caducität geeignete Depositen verwahrt:

Band	Folio	B. Nr.	Bezeichnung der Masse	Gegenstand	Deffentl. Dblig.		Erliegt seit
					fl.	kr.	
I	13	9	Maria Franko	Empfangsbefätigung des Staatsbuden-Tilgungsfondes vom 5. November 1857, Zahl 2420, im Theilbetrage per.....	34	—	15. Dezember 1857
IV	350	665	Benedikt Barthl	detto	16	—	"
IV	351	666	Johann Deschmann	detto	7	17	"
IV	366	681	Lucas Werce	detto	17	14	"
V	13	727	Vlas Dolinar	detto	9	8 1/2	"
V	96	810	Mina Kos und Andreas Lotrič, Johann Lotrič	detto	9	12	"
V	184	898	Franz Doliner	detto	7	—	"
V	198	912	Lucas Kovac	detto	5	66 1/2	"
V	213	927	Elisabeth Schinl	detto	45	—	"
V	232	946	Johann Vangerholz	detto	15	—	"
X	348	2892	Unbekannte Anspruchsberchtigte ad F. D. Wdg. am 6ten April 1888, Z. 3226.	detto	17	40 1/2	"
Summe					148	92 1/2	

Die Interessenten haben

binnen einem Jahre

ihre Rechte auf diese Massen hiergerichts geltend zu machen, widrigenfalls dieselben caduc erklärt werden würden.

Laibach am 9. April 1888.

Anzeigebblatt.

(1868-2) Nr. 2826.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina, Advocaten in Rindolfswert, pcto. 55 fl. 68 kr. die executive Feilbietung der dem Johann Dvornik von Munkendorf eigenhümlich gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, laut diesgerichtlichen Protokolles de praes. 10. November 1886, Z. 9415, gerichtlich auf 100 fl., 7025 fl., 2293 fl., 8950 fl., 1000 fl., 16 000 fl. und 4350 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 43, 44, 45, 259 und 253 der Catastralgemeinde Munkendorf, Einl.-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpudlog und Einlage-Nr. 778 der Catastralgemeinde Ravno und des fundus instructus im Werte per 53 fl. 50 kr. bewilligt und zu deren Vornahme zwei Tagfahrungen auf den

19. Mai und

23. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die in Execution gezogenen Realitäten sammt fundus instructus bei der ersten Tagfahrung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Tagfahrung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Badium 10 Procent. Die Vicitationsbedingungen, dann Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 1ten April 1888.

(1867-2) Nr. 2671.

Reassumierung executiver Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach zur Einbringung der Forderung per 660 fl. s. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Juli 1887, Zahl 6908, bewilligte, sodann aber mit dem Bescheide vom 25. August 1887, Z. 8148, mit dem Reassumierungsrechte sifizierte executive Feilbietung der dem Adam Matko von Močvirje eigenhümlich gehörigen, gerichtlich auf 4050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 213 der Catastralgemeinde Bučka, früher Urb.-Nr. 35/50 ad Gut Neustein, reassumiert und zu deren Vornahme die Tagfahrung auf den

19. Mai und

20. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die Executionsrealität bei der ersten Tagfahrung nur um oder über den Schätz-

wert, bei der zweiten aber auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 26. März 1888.

(1818-2) Nr. 1561.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des herzogl. Forstamtes Gottschee die executive Versteigerung der dem Mathias Dejak von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 5686 fl. 99 kr. geschätzten Realität Einlage-Zahl 21 der Catastralgemeinde Oberdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Mai

und die zweite auf den

16. Juni 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten März 1888.

(1982-3) St. 904.

Oglas.

Podpisano sodišče naznanja Antonu Vouku in njegovim dedičem in pravnim zastopnikom neznanega bivanja sledeče:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Josip Vouk iz Hras tozbo, prezentovano 20. februvarja 1888, st. 904, glasečo se na priznanje lastninske pravice po priposestovanji k zemljišči vložna št. 199 katastralne mere Doslovič, vsled katere se je za ustmeno razpravo določil dan na

23. maja 1888

dopoladne ob 9. uri pri tem sodišči. Ker ni znano, kje bivajo toženi, postavil se je v njih zastopanje na njihov nevarnost in troške za kuratorja gospod Matije Klinar iz Radovljice. Toženim se to naznanja v ta namen, da pridejo oni sami k razpravi ali si poiščejo družega pravnega zastopnika in ga naznanijo sodišču, inace se bode vršila razprava s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 22. februvarja 1888.

(2151—2) Nr. 3683.

Concurseröffnung

über das Vermögen des Josef Strohmeier, Schuhmacher in Laibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesamnte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25ten December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Strohmeier, Schuhmacher in der Schellenburggasse Nr. 3 in Laibach, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Alois Tschek zum Concurs-Commissär und den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

17. Mai 1888,

vormittags um 10 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befähigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

10. Juni 1888

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. Juni 1888

vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 7. Mai 1888.

(2083—1) Nr. 3177.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. J. Pirnat von Stein die executive Versteigerung der dem Herrn Marcel Jenčič in Mannsburg gehörigen, gerichtlich auf 5196 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 108 der Catastralgemeinde Mannsburg sammt dem auf 123 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Mai

und die zweite auf den

23. Juni 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten April 1888.

(2154—1) Nr. 5941.

Bekanntmachung.

(Nr. 6 de 1888.)

Licitationen. Executionsfache: Ignaz Wutscher von Bresowitz gegen Franz und Margaretha Jenčič von Karnsdorf pcto. 800 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 101 ad Catastralgemeinde Lafowitz und Nr. 124 ad Schwerenbach. Schätzung 230 fl., kein fundus instructus. Termine am 12ten Juni und 12. Juli 1888. Bescheid vom 20. März 1888, Z. 2873.

Executionsfache: Kramische Sparcasse in Laibach gegen Lorenz Borje von Pristava pcto. 300 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 60 der Catastralgemeinde Polhooa. Schätzung f. fundus instructus 1140 fl. Termine am 14. Juni und 18. Juli 1888. Bescheid vom 4. April 1886, Zahl 3826.

Executionsfache: Franz Kastelic von Randia (durch Dr. Slanc) gegen Francisca Bojanc von Unterschwerenbach pcto. 12 fl. 78 kr. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 3 der Catastralgemeinde Schwerenbach. Schätzung f. fundus instructus 2603 fl. Termine am 13. Juni und 17. Juli 1888. Bescheid vom 5. April 1888, Zahl 3977.

Executionsfache: Handelsfirma A. Zwentel & Comp. in Lichtenwald gegen Jakob und Josefa Pangre von Bresowitz pcto. 150 fl. und 20 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 139 und 140 ad Catastralgemeinde Jalovice. Schätzung 1270 fl. und 200 fl., kein fundus instructus. Wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietung die zweite am 17. Mai 1888. Bescheid vom 10. Februar 1888, Z. 1573.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzungswert. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

Klagen. 1.) Dem Franz Vovk von Neuljuben; 2.) dem Georg Redel von Neuljuben; 3.) der Ursula Rese von Mittertiefenthal; 4.) dem Andreas Hocevar von Podhosta; 5.) dem Georg Strojjan von Berslin; 6.) dem Franz Gorjup von Cerouc bei St. Georgen; 7.) dem Josef Lindič von Sterlac und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) Josef Bufonc von Neuljuben pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 432 ad Eichenhal; ad 2.) Johann Bufonc von Neuljuben pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 545 und 387 ad Eichenhal; ad 3.) Josef Jankelj von Mittertiefenthal pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 375 ad Taubenberg; ad 4.) Johann Zupanič von Podhosta pcto. 15 fl. c. s. c.; ad 5.) Franz Hraitar von Berslin pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 16 ad Berslin; ad 6.) Franz Bištur von Cerouc bei St. Georgen pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 274 ad Hmelčice und ad 7.) Franz Lindič von Dječje, Bezirk Nassensfuß, pcto. 10 fl. 80 kr. c. s. c. die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagsetzung auf den 12. Juni 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective 18 des summarischen Patentes und 28 B. B., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Doctor Štedl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beflagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. D. verständigt.

Zustellungen. Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 9. November 1887, Z. 13860, für Josef, Johann und Vincenz Kulovic von Unterstrascha; vom 10. November 1887, Zahl 13900, für Mathias Kramar von Böllandl, Johann Pachinger und Mathias Höfferle von Krappflern; vom 23ten

November 1887, Z. 14478, für Johann Bobnar von Krappflern; vom 20. November 1887, Z. 14356, für Johann Widmar von Laase; vom 23. Dezember 1887, Z. 14482, für Mathias Gramer von Böllandl; vom 19. November 1887, Z. 14310, für Anna, Anton und Barthlma Fink von Mönchsdoerf; vom 23ten November 1887, Z. 14480, für Andreas Gregoric von St. Michael; vom 22sten Dezember 1887, Z. 14590, für Franz und Josef Senica von Töpliz; vom 19. Dezember 1887, Zahl 14311, für Jakob sen. und jun. Bradač, Martin und Franz Bradač, dann Michael Kovina und Johann Turf, alle von Untergerhat, ferner Jakob Gerger von Althag und Josef Erjavc von Drenje; vom 5. November 1887, Zahl 13595, für Franz Sajovic von Dol; vom 1. Dezember 1887, Zahl 14782, für Mathias Grovat von Ambrus; vom 19. November 1887, Zahl 14275, für Lucas Kren von Waldendorf; vom 19. November 1887, Zahl 14271, für Johann Bradač von Podturn und vom 25. November 1887, Zahl 14593, für Anton Hirsch von Brod; endlich das executive Einantwortungs-Gesuch vom 23. März 1888, Z. 4200, für Franz Kocian von Rudolfswert.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 4. Mai 1888.

(2071—1) Nr. 1922.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Lakner von Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Lakner von Globosič gehörigen, gerichtlich auf 1594 Gulden geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 143 der Catastralgemeinde Landstraß Einl.-Nr. 439 und 440 der Catastralgemeinde Rußdorf und Einl.-Nr. 89 der Catastralgemeinde Dstere bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai

und die zweite auf den

20. Juni 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. März 1888.

(1923—2) St. 850.

Razglas.

Na prošno Neže Grill iz Srednje Vasi (po gosp. dr. Slancu v Rudolfsovom) se zaradi neizpoljenja dražbenih pogojev izvršila zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 2. decembra 1881, st. 12545, od Marjete Vraničar iz Slamne Vasi št. 20 za 2601 gold. kupljenih, pod ekstraktima št. 30 in 35, sedaj vložni št. 42 in 43 katastralne občine Slamna Vas vpisanih zemljišč Martina Vraničarja iz Slamne Vasi dovoli, in se določi dan na

26. maja 1888

z dodatkom, da se bodejo ta dan zemljišča tudi pod cenilno vrednost na nevarnost in troske zamudne kupovalke prodala.

Ob enem se je umrlim tabularnim upnikom Matiji in Marjeti Vraničar iz Slamne Vasi, Ani Štefanič iz Vidosič, oziroma njihovim neznanim dedičem in neznanom kje v Ameriki biročemu Janezu Vraničarju iz Slamne Vasi, gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, kuratorjem *ad actum* postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. marca 1888.

(2058—3) Nr. 1452.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Jakob Sever jun. von Hinnach erinnert, daß die von Anton Hlepece von Hinnach gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 20 fl. 25 kr., worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

16. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm hiermit bestellten Curator ad actum, Herrn Josef Rohrmann, Not.-Concipient in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsfache insoweit verhandelt werden wird, bis der Geflagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber vertreten erscheint.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. April 1888.

(1988—1) Nr. 712.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bathlma Pelko von Cesence (durch Dr. Mraulag) die executive Versteigerung der dem Franz Pelko von Ramensko gehörigen, gerichtlich auf 553 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 158, 159, 160, 162, 163 und 164 der Catastralgemeinde Sovidul bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. Juni

und die zweite auf den

10. Juli 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ratschach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 6ten März 1888.

(2028—3) St. 4059.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Umrlim tabularnim upnicam Heleni Erbežnik in Mariji Vodnik, odonosno njunim nepoznanim pravnim naslednikom, postavil se je gospod dr. Tavčar kuratorjem *ad actum* ter se mu dostavil tusodni odlok z dne 21. februvarja 1888, st. 4059.

V Ljubljani dne 21. februvarja 1888.

(1904—2) St. 2797.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče ljubljansko naznanja, da je v izterjanje Marjeti Rumcuker dolžnih 264 gold. 76 kr. s pripadkom znova dovolilo vže s tusodnim odlokom z dne 30. avgusta 1887, st. 6482, dovoljeno in z odlokom z dne 4. oktobra 1887, stev. 7456, s pravico do ponovitve ustavljeno izvršilno prodajo Urši Novak lastnih zemljišč:

a) zemljišče pod vložno št. 55 katastralne občine Krakovskega predmestja, cenjenega na 1610 gold., in

b) zemljišča pod vložno stev. 734 katastralne občine Trnovskega predmestja, cenjenega na 175 gold., ter za nje izvršitev določilo dneva na

28. maja in

25. junija 1888,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči v Zatiškem dvoru na Starem trgu s pristavkom, da se omenjena zemljišča pri prvi dražbi le za cenilo ali za več, pri drugi dražbi pa tudi pod cenilom prodado.

V Ljubljani dne 10. aprila 1888.



(2032) 20-4

Brömer-

Elmerhausen & Cie.,
Wien, II., Lichtenauergasse Nr. 1.

Größtes Lager feinsten englischer Bicycles und Tricycles. **Man verlange den illustrierten Katalog der Neuheiten von 1888.** Preise reducirt. Bicycle-Schule im Hause. Illustr. Lehrbuch 20 kr. in Marken.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **zur Kriegsmedaille**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (356) 16

Theodor Gunkels

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Untersteiermark).

Südbahnstation Markt Tüffer. — Heisse Thermen, 38 1/2° C., gleichwirkend wie Gastein, Pfäfers in der Schweiz und Böhm.-Teplitz gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc. — Größtes Bassinbad und elegante Separatbäder. — Kalte Sannfussbäder. — Trinkcur für Magenleidende. — Terrain-Curort nach Prof. Oertels System. — Elektrische Beleuchtung und Telephon. — Vorzügliche und billige Restauration, I. und II. Classe. — Geöffnet während des ganzen Jahres. — Die Sommer-Saison beginnt **am 15. April.** — Herr Dr. Max Ritter v. Schön-Perlashof, Badearzt, ordiniert bis zum Beginne der Saison: Wien, I., Schönlaterngasse 9. Broschüren und Prospective gratis von der Direction. (2125) 6-1

Restauration Schiesstätte.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich, hiemit dem p. t. Publicum anzuzeigen, dass er die

Restauration der Schiesstätte

übernommen hat und bestrebt sein wird, durch Ausschank von gutem **Kaffee, Chocolate, frischer Kuh- und Ziegenmilch** aus der eigenen Meierei, **Tafelbutter, Hausschinken** sowie **warmer Küche** zu jeder Tageszeit, **Kosler Kaiserbier, echten Tiroler und Unterkrainer Weinen** das p. t. Publicum zu bedienen.
Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich

Hans Eder, Restaurateur.

Zur Capitalsanlage besonders geeignet:

4 1/2 % Pfandbriefe
der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt. — Dieselben sind statutenmässig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Aotien-capital** von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind **steuerfrei.**

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse. (2056) 7-2

Wechselstuben-Actiengesellschaft

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.

(2023-3) St. 8021.

Razglas.

Na tozbo Alojzija Seliskarja v Ljubljani (po dr. Tavčarji) proti Marijani Seliskar v Ljubljani, Marjeti Arce v Klancu in Andreju Lahu v Kapljevi pcto. 332 gold. s pr. postavi se Marjeti Arce, oziroma nje zapuščini, Jakob Arce v Klancu, okraj Kamnik, kuratorjem *ad actum* in se mu dostavi dotični odlok.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. aprila 1888.

(1869-2) Nr. 3037.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Tominc von Stein (Cessionär der Agnes Cirar) die executive Versteigerung der dem Johann Hočevar von Germulje gehörigen, gerichtlich auf 130 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 55 der Catastralgemeinde Merschetschendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1888,

jedeßmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude in Gurkfeld mit dem An-

hange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

St. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten April 1888.

(2049-3) St. 3275.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo c. kr. davčnega urada v Metliki izvršna prodaja s pritklinami na 1187 gold. 50 kr. cenjenega, pod vložno štev. 97 katastralne občine Krasine Petru Lukaniču iz Cerkvišč st. 25 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

25. maja in

28. junija 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajsnji sodnji pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik iz zemljknižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. aprila 1888.

(2122) Nr. 3533.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Concursgerichte in Laibach wurde im Anna Gutter'schen Concurse der einstreifen bestellte Masseverwalter Dr. Max von Wurzbach, Advocat in Laibach, als solcher definitiv bestätigt.

Laibach am 1. Mai 1888.

(2114-1) Nr. 3160.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Maria Treven, geb. Samotorcan von Praprotnobrd, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Treven von Praprotnobrd die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 69 der Catastralgemeinde Gereut haftenden Heiratsansprüche aus dem Ehevertrage vom 9. Jänner 1821 per 1400 fl. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

18. Mai 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Josef Stovarc von Gereut unter Anschluß der Klage als Curator ad actum bestellt worden ist.

St. k. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten April 1888.

(2110-1) Nr. 1249.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluß vom 24ten April 1888, Z. 3179, über Agnes Smolej, 30 Jahre alt, Tagelöhnerin in Karnervevlach Nr. 71, wegen Blödsinnes die Curatel verhängt hat und daß derselben Josef Por, Tischler in Rečič Nr. 15, zum Curator bestellt wurde.

St. k. Bezirksgericht Kronau, am 1sten Mai 1888.

(2112-1) Nr. 3337.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Mele von Unterloitsch und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Franz Mihove von Martinhrub auf Anerkennung der Erziehung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 90 der Catastralgemeinde Unterloitsch Herr Carl Puppis zum Curator ad actum bestellt worden.

St. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten April 1888.

(2113-1) Nr. 3329.

Curatorsbestellung.

Der Maruša Dolenc von Petkove und respective auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Maria Rent auf Anerkennung der Erziehung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Petkove Herr Carl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

St. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten April 1888.

(1948-3) St. 1799.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Marije Kuralt iz Gor. Vasi (po dr. Štepiharji) v Kranji dovolila se je reassumando nova izvršilna dražba posestva Janez Drinovčeve zapušćine vložna št. 90 ad Trboje, sodno cenjenega na 3816 gold. brez pritikline, in se vnovič razpiseta dneva, prvi na

22. maja

in drugi na

25. junija 1888,

obakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddasti omenjeni posestvi pri prvem terminu le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.

Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 31. marca 1888.

Einmal gebraucht wird's unentbehrlich.
PRÄCTISCH AUF REISEN
35 KR. PER STÜCK
KALODONT SCHÖNHIT DER ZÄHNE.
Unübertroffene neue amerikanische
Glycerin-Zahn-Crème
F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN
K. K. HOF LIEFERANTEN.
Bei allen Apothekern u. Parfumeurs.
Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin und P. Lassnigk.

CACAO
und
CHOCOLADE
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
SCHUTZMARKE S&S REEL

SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(2037-3) St. 2263.

Oklic.

Baje zamršim Neži, Mariji, Heleni in Katarini Dejak in oziroma njih nepoznatim pravnim naslednikom postavi se Valentin Dejak iz Dolenjih Lazov za kuratorja *ad actum* ter se istemu vročijo štirje spisi tusodnega odloka z dne 26. marca 1888, št. 1561, pod 1/1-1/4 z naročilom, da mora pravice svojih skrblicev varovati po postavnih predpisih.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. aprila 1888.

Billigster und bester Anstrich für Holz.

Carbolineum

von bräunlicher Farbe, saugt sich in Holz ein, lässt dessen Structur durchsicheren, verleiht den Objecten ein sehr gefälliges Aussehen und **schützt dauernd vor Witterungseinflüssen und Fäulnis**, demnach besonders geeignet zum Anstrich von Ackergeräthen, Zäunen, Planken, Thorflügeln etc. Ferner empfehle zum Einlassen von Polsterhölzern, Thürfuttern, Fussböden, Brückenholz etc. mein

präpariertes Creosot-Oel

als billigstes und rationellstes Conservierungsmittel. — **Dachpappe** zum Eindecken von Schuppen, Kegelbahnen etc. **Anstrichmasse** für Dachpappdächer, **Heckenzaundraht**, **Gartenmöbel** etc.

Franz Terček

Eisenhandlung, Valvasorplatz Nr. 5.

Prospecte und Muster gratis. (1490) 6-4



Franz Christophs Fussboden - Glanz - Lack



geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.

Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorräthig. **Musteranstriche** und **Gebrauchsanweisungen** in den Niederlagen.

Franz Christoph (1195) 6-5

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin. Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann**; für Klagenfurt: **Ignaz Tschau-**ner; Marburg: **H. Billerbeck**.

Bad Neuhaus bei Cilli

in Steiermark.

Kräftige Akrotherme von 29-2° R. (37° C.) und Stahlquelle mit bedeutendem Eisengehalt, 400 Meter Seehöhe, herrliches, subalpines Klima, prachtvolle, weitausgedehnte Nadelwälder, reine, ozonreiche, vollkommen staubfreie Gebirgsluft.

Curbehelfe: Drei grosse, gemeinschaftliche Steinbassins zu 37° C., 35° C. und 25° C., elegante Separatbäder mit Marmorbassins, elektrische Bäder, Douchen, Massage, elektrische, Milch- und Molkenuren, Trinkcur mit Stahlquelle etc.

Heilanzeigen: Chronische Entzündungen und Exsudatrete in der Beckenhöhle, Menstruations-Anomalien, Bleichsucht, habitueller Abortus, Unfruchtbarkeit; Nerven-Hyperästhesien, Neuralgien, Lähmungen, Krämpfe und andere Nerven- und Rückenmarksleiden; Schwächezustände nach Blut- oder Säfteverlusten, Impotenz, Blutarmut; Magen-, Darm- und Blasenkatarrhe; Gicht, Rheumatismus, Drüsen- und Gelenksleiden, chronische Hautausschläge etc.

Eröffnung der Saison am 1. Mai.

Schöne und billige Wohnungen (Mai und September am billigsten), gute Restaurants, schöner Cursaal, Lesezimmer, gutes Orchester, Concerte, Reunionen, Bälle, herrliche Promenaden, elegante Equipagen etc.

Post- und Telegraphenstation, täglich zweimalige Postverbindung mit der Südbahnstation Cilli. — Anfragen und Bestellungen an die Direction der Landes-Curanstalt Neuhaus bei Cilli. Prospecte gratis. — Bade- arzt und Director: **Dr. C. S. Paltauf**. (1739) 6-4

Popps Venusseife und Sonnenblumen-Seife

aus den Blüten der Sonnenblume sind jetzt **Mode-Toiletteseifen der Damen** der höchsten Kreise und übertreffen durch ihre Feinheit selbst die besten jetzt existierenden Toiletteseifen.

J. G. POPP, k. k. Hoflieferant,
Wien, I., Bognergasse 2.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apotheke; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1082) 13-4

Man verlange ausdrücklich **Popps Seifen**.

Grösste Ersparnisse in Haushalt. In Colonialwaaren, Delicatessen und Droguen-Geschäften. Höchste Ehrenpreise und Gold-Medallien.

Bouillon-Extract

Gibt momentan ohne Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe. Als Speise-Würze unübertroffen an Wohlgeschmack und Billigkeit.

Marken: Extractum Purum, Aux Fines Herbes und Trüffel-Würze.

Feine Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.

Hergestellt unter dem Protectorate des k. k. öst. Gewerbe-Inspectorats und der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.

Central-Depôt: WIEN, I. Jaomirgollstrasse 6.

Zu haben in **Laibach** bei: Peter Lassnik, H. L. Wencel, J. Perdan, Schnus- nig & Weber. In **Sagor:** R. E. Michelletti, Joh. Müller, Brudertlade-Verein. In **Littai:** Joh. Wakonigg. (12) 24-22

Elegante **Sonnenschirme** und **Regenschirme** in grösster Auswahl zu staunend billigen Preisen empfiehlt **L. Mikusch** Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant Laibach, Rathausplatz Nr. 15.

Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt, Bestellungen von auswärts auf einzelne Schirme prompt gegen Nachnahme effectuirt. Wiederverkäufern stehen ausführliche Preis-Courante auf Verlangen franco zu Diensten. (1298) 12-10

Schöne Ausstattung. Solide Stoffe.

Genietete und gewalzte Träger in allen Dimensionen

R. Ph. Waagner

Eisen- und Emallierwerk
Wien, VI., Magdalenenstrasse Nr. 24.

Specialität:
Sämmtlicher Bau- u. Ornamentguss, Pferde-, Rinder- und Schweinestall-Einrichtungen, Eisenconstructions und Glashäuser.

Lager
von gewalzten Trägern, Abortröhren, guss- und schmiedeeisernen Röhren für Gas- und Wasserleitungen. (2063) 10-2

občine Metlika vpisanega zemljišča Jure Orliča iz Metlike dovoli in se določi dan na 25. maja 1888 z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenino vrednostjo na nevarnost in troške zamudnega kupovalca prodalo. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. marca 1888.

Št. 2771. Oglas. (1924-3)

Na prošnjo zastopništva mestne blagajnice v Metliki se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršila zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 27. maja 1887, št. 4300, od Janeza Kapelleta iz Metlike za 232 gold. kupljenega, pod vložno št. 1036 davčne

Oeffentliche Danksagung.

Die Gefertigten fühlen sich verpflichtet, der löbl. **Azienda, österr.-franz. Elementar-Unfallversicherungs-Gesellschaft, Repräsentanz in Graz**, vertreten durch die **Hauptagentenschaft in Laibach** bei Herrn **Josef Proseno**, den innigsten Dank auszusprechen für die äusserst schnelle Erhebung und sofortige volle Ausbezahlung der versicherten Summen anlässlich des grossen Ortsbrandes in Ratschach am 28. April 1888.

Dass schnelle Hilfe doppelte Hilfe ist, haben wir in diesem Falle gesehen, und deshalb sagen wir der löblichen „**Azienda**“ nochmals aus ganzem Herzen unsern aufrichtigsten Dank und empfehlen dieselbe jedermann bestens.

Ratschach am 5. Mai 1888.

Johann Meschik, Stefan Petrič, Jakob Uranc, Johann Venet, Simon Kerstein, Josef Markove, Johann Kerstein, Agnes Kerstein, Josef Erleh, Johann Kopavnik, Jakob Petrič, Johann Kunstl, Simon Markove, Georg Petrič.

Gemeindeamt Ratschach, am 6ten Mai 1888.

Josef Pintbach
Gemeindevorsteher.

(2155)

Ein nettes Haus mit Garten

wird (2159) 3-1 zu kaufen gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. — Unterhändler ausgeschlossen.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (1708) 36-4

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der **Laibacher freiw. Feuerwehr** welche am 27. Mai 1. J., vormittags um 10 Uhr, im Rathhaussaale stattfindet.

Tagesordnung:

- 1.) Rechenschaftsbericht. — 2.) Cassaberichte der beiden Cassiere. — 3.) Angelobung sämmtlicher Mitglieder für weitere zweijährige Dienstzeit. — 4.) Neuwahl des Ausschusses und der Commandantschaft. — 5.) Besondere Anträge seitens der Mitglieder, welche jedoch nach Vorschrift der Statuten bis 14 Tage vor der Generalversammlung dem Ausschusse schriftlich bekanntzugeben sind.

Laibach, 24. April 1888. (1906)

Für den Ausschuss der Laibacher freiw. Feuerwehr:

F. Doberlet, Hauptmann.

August Dreise, Schriftführer.

Heute Mittwoch grosse Vorstellung

mit neuem Programm.

Morgen Donnerstag

finden

zwei Vorstellungen

statt, und zwar die erste nachmittags um halb 5 Uhr und die zweite abends um 8 Uhr. (2157)

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst die Direction.



Anempfehlung.

Ich erlaube mir hiermit, auf die vorzügliche Qualität des in der

Casino-Restaurations

in Ausschank befindlichen

Märzenbieres der ersten Grazer Actien-Brauerei

welches in Graz allgemein Anerkennung findet, sowie auf meine ausgezeichneten

Vöslaner und Gumpoldskirchner Eigenbau-Schankweine

aufmerksam zu machen. Empfehle gleichzeitig meine **Flaschenweine bester Provenienz**, sowie meine anerkannt guten Unterkrainer Weine, und werde ich bemüht sein, durch **vorzügliche Küche** und solide Bedienung allen Anforderungen der geehrten Gäste bestens zu entsprechen.

Grazer Actienbier im Schankzimmer und über die Gasse **22 kr. per Liter**, vorzüglich zubereitetes Gabelfrühstück in der neuerrichteten Schwemme zu äusserst billigen Preisen.

(1072) 19

Hochachtungsvoll **Alois Heger**.

Etablissement für Ameublements und Decorationen

Franz Doberlet

Franziskanergasse 14 — Laibach — Wienerstrasse 8

empfeilt sein reichhaltiges (2158) 1

Lager von Schlaf- und Speisezimmer- sowie Salon-Einrichtungen

Möbel aller Art

von den einfachsten und billigsten bis zu den feinsten. Grosses Lager von Tapeten, Rondeaux, Fenstercurtains, Vorhängen, Teppichen u. Möbelstoffen.

Einrichtung von ganzen Wohnungen, von Hôtels, Bädern, Gast- und Kaffeehäusern.

Einfache und luxuriöse

Heiratausstattungen in solidester und billigster Ausführung.

Decorations aller Art.

Ich liefere unter Garantie nur tadellos gute Waren zu äusserst billigen Preisen — nach Uebereinkommen auch gegen **Ratenzahlungen** — und empfehle mein Etablissement deshalb allseits gültiger Beachtung, insbesondere auch den hochwürdigen Herren Geistlichen zur Ausführung von Decorationen für kirchliche Zwecke.

Hochachtungsvoll **Franz Doberlet**.

Gut erhaltene

zweiflüglige Doppelfenster

complet, sammt Stöcken sind nebst Kreuzthürmen **billig zu verkaufen**. Gefällige Anfrage bei **Josef Kordin**. (1994) 3-3

Radkersburger Sauerbrunn

(Stephanie - Quelle)

reinsten alkalischer Sauerling.

Eigenthum des **J. Deller** in **Radkersburg**.

Die Hauptniederlage und der Alleinverschleiss für ganz Krain ist dem Agentur- und Commissions-Geschäfte des Herrn

Johann Lininger, Römerstrasse Nr. 9 in Laibach

übertragen, wo auch sämmtliche Bestellungen angenommen werden. Der einheitliche Preis ist:

bei Abnahme von 100 Massflaschen, gepackt in Kisten à 25 Flaschen, .. à 16 fl.

„ „ „ 100 Flaschen à 1/2 Mass „ „ à 50 „ ... à 11 fl.

franco Kiste und franco Laibach. Kleinere Quantitäten werden nicht abgegeben, Muster auf Verlangen zugesendet.

Die **Stephanie-Quelle** gehört zu den an Kohlensäure und kohlensaurem Natron reichsten Mineralwässern, ist eine reine alkalische Quelle und gehört ihrer äusserordentlichen diätetischen und arzneilichen Eigenschaften wegen zu den vorzüglichsten Sauerlingen. Mit Wein vermischt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein äusserst angenehmes, kühlendes und erfrischendes Getränk und ist deshalb besonders empfehlenswert, weil es den sauersten Wein in ein angenehmes, liebliches, süsslich schmeckendes Getränk umwandelt. Dies wird bewirkt durch eine besonders günstige Zusammensetzung des Wassers der **Stephanie-Quelle**, wodurch die Säure des Weines neutralisiert, d. h. getilgt wird. Mit Zucker und Citronen und allen Arten Fruchtsäften vermengt, gibt die **Stephanie-Quelle** ein dem Champagner ähnliches Getränk. Durch den grossen Gehalt an freier Kohlensäure und doppelkohlensauren Salzen, namentlich aber an doppelkohlensaurem Natron ist die **Stephanie-Quelle** das beste Erfrischungs- und Tafelgetränk, welches mit Recht zu den besten ähnlichen Sauerlingen Europa's eingereiht werden kann.

Die **Stephanie-Quelle** ist als Heilmittel von ausgezeichneter Wirkung bei Katarrhen des Magens und der Gedärme, bei Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, bei Katarrhen der Athmungsorgane, bei Katarrhen der Harn- und Sexualorgane, bei Hämorrhoiden, Leber-, Milz- und Gallenblasen-Leiden, Bleichsucht, Wechsel- fieber und nervösen Affectionen.

Vorräthig in den bekanntesten Spezereihandlungen Laibachs und der Provinz.

(1595) 24-7